

Christine Gross
Kirchweg 1
3038 Kirchlindach

6. Oktober 2021

EINSCHREIBEN

Ombudsstelle SRG.D
zhv Frau Esther Girsberger und
Herrn Kurt Schöbi
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Sehr geehrte Frau Girsberger
Sehr geehrter Herr Schöbi
Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit reiche ich folgende Beanstandung ein betreffend die einseitige, Andersdenkende ausgrenzende Berichterstattung der SRG. **Diese Beschwerde betrifft die Missachtung durch die SRG:**

- **der Grundrechte und Menschenwürde**
- **des Sachgerechtigkeitsgebots**
- **des Transparenzgebots**
- **des Schutzes der öffentlichen Sicherheit**
- **des Vielfaltsgebots**

Da die beim SRG tätigen Menschen mehrheitlich nur einen Teil der Bevölkerung vertreten, nämlich die akademisch gebildeten, stadtnahen, wortgewandten Theoretiker, orientieren sich diese ideologisch nur noch unter sich und können so kein Verständnis entwickeln für Menschen, die nicht die gleiche ideologische Ausrichtung haben (**Gegenpole**: Stadt – Land; «weltoffen» – bewahrend; Theoretiker – Praktiker; Eigenverantwortung delegierend – Eigenverantwortung übernehmend; alles ist möglich – die Natur setzt Grenzen; konsumierend – produzierend; «bildungs»nah – «bildungs»fern; Menschenrechte – Menschenpflichten; Individuum – Gemeinschaft; Staat – einzelner Bürger; Zentralisierung – Dezentralisierung). Den Bewahrenden, die in überschaubaren Strukturen ihre Heimat finden, die die von der Natur auferlegten Grenzen anerkennen, bringen Sie nur Unverständnis und Überheblichkeit entgegen. Die SRG hat sich in der Schweiz zur monopolistischen Sprecherin eines der Masse verpflichteten Werte- und Weltbildes entwickelt, das entscheidend dabei mitgeholfen hat, Andersdenkende an den Rand zu drängen. **Heute haben wir eine Zweiteilung der Gesellschaft, hier die HOMO DEUS-Fraktion mit den «aufgeklärten» Weltbürgern, da die «ewiggestrigen» Neandertaler.**

Am besten zeigt sich ihr Weltbild auf www.srf.ch in den Kommentaren zu Ihren Ihrer Ideologie verpflichteten Artikeln.

Als Gebührenzahler bleibt einem, wenn man seine Meinung zu SRG-Beiträgen äussern will, einzig die **Kommentarspalten** unter: www.srf.ch. Diese habe ich im Vorfeld der Abstimmung über die Begrenzungsinitiative zu nutzen begonnen, weil ich auch die Sicht der Befürworter einbringen wollte. **Die einseitige Haltung der SRG, die Andersdenkende laufend diffamiert, empfinde ich schon lange als Gefahr für das friedliche Zusammenleben in der Schweiz.**

Diese Diffamierung Andersdenkender geschieht äusserst subtil u.a. durch Unterschlagen nicht genehmer Meinungen, durch tendenziöse, unsachliche, einseitige Artikel, die dann in den Meinungen der Kommentarschreiber widerspiegelt werden. So stimmen die Kommentierenden unter www.srf.ch mehrheitlich der «aufgeklärten» Weltideologie der SRG zu. Während eine tendenziöse Berichterstattung bei privatwirtschaftlichen Medienunternehmen in Kauf genommen werden muss, **erwarte ich von der SRG als öffentliche Sendeanstalt**, die durch Gebühren von sämtlichen Einwohnerinnen und Einwohnern der Schweiz getragen wird und dadurch der Gesamtheit der Schweizer Bevölkerung verpflichtet ist, dass sie ausgewogen, objektiv, sachlich informiert, sich gegenüber allen Gruppierungen vorurteilsfrei verhält, nicht polarisiert, sondern zukunftsorientiert den Konsens zwischen den verschiedenen Auffassungen unterstützt und fördert und nicht mit ihren einseitigen Artikeln die Kommentarschreiber gegen Andersdenkende aufhetzt. **Eine ausgewogene Berichterstattung durch die SRG würde auch sachliche Kommentare nach sich ziehen, was für eine offene Diskussion und damit für ein friedliches Zusammenleben zentral ist und Entscheidendes zum gegenseitigen Verständnis beiträgt.**

Zusätzlich zu Ihrer einseitigen Berichterstattung unterschlagen Sie Kommentare, die offensichtlich Ihrem Werte- und Weltbild nicht entsprechen. So sind seit anfangs August fast alle meine Kommentare nicht erschienen, auch wenn ich meiner Meinung nach die SRF-Netiquette nicht verletzt habe, so:

1. <https://www.srf.ch/news/schweiz/das-ruetli-in-frauenhand-frauenrechtlerin-das-wird-eine-etwas-andere-1-august-feier> : Als politisch aktive Frau bin ich den Männern und Frauen dankbar, die das Frauenstimmrecht vor 50 Jahren ermöglichten. Dass in unserer heutigen Zeit nun aber zunehmend Keile zwischen die Geschlechter, zwischen die Hautfarben, zwischen Impfwillige und Nichtimpfwillige, zwischen Stadt und Land usw. getrieben werden, indem die einen gegen die anderen ausgespielt werden, ist besorgniserregend. Das Frauenrütli ist ein weiteres Bsp. für diese bedrohliche Entwicklung Richtung Apartheid-Gesellschaft.
2. <https://www.srf.ch/news/schweiz/ende-der-kostenlosen-tests-bundesrat-erhoeht-druck-auf-ungeimpfte-und-geht-ein-risiko-ein> : Aus Naturschutzgründen bin ich gegen eine kostenlose Impfung und gegen kostenlose (Schnell-)Tests. Was nichts kostet, wird auch nicht geschätzt. Wie viele Tonnen Gratis-Schnelltests sind wohl im Abfall gelandet? Auch all die Masken, die überall herumliegen, schaden der Umwelt. Stoffmasken wären ein MUSS. Die Milliarden Tonnen Abfall durch Corona (Masken, Impfstoff, Tests, Desinfektionsmittel usw.) weltweit werden die Umwelt, die Gewässer, die Meere, die Luft über Jahrzehnte massiv belasten.
3. <https://www.srf.ch/news/abstimmung-breite-politische-allianz-fuer-die-ehe-fuer-alle> : JedeR in unserer freiheitlichen Marktwirtschaft hat ein Recht auf ein Kind. Das Ja zur Ehe für alle ist ein wichtiger Schritt hin zur Markttöfung für die Produktion und den Vertrieb von Kindern, was gerade für ärmere Länder ein wichtiger Wirtschaftszweig werden könnte. Fortschrittliche Firmen sind bereits in den Startlöchern und offerieren attraktive Angebote, z.B. Exklusiv-Garantie-Paket mit Leihmutterchaft für 64'000 EUR. Siehe: <https://success-leihmutterchaft.de>. Seien wir fortschrittlich!
4. <https://www.srf.ch/news/schweiz/forderungen-auf-dem-pruefstand-sollen-ungeimpfte-ihre-spitalkosten-selber-tragen> : Ich kann also saufen, rauchen, kiffen, Heroin spritzen, Medikamente und Junkfood in mich hineinstopfen. herumhu..., Hauptsache ich bin geimpft, dann gehöre ich zu den Heiligen und werde rund um die Uhr auf der Intensivstation umsorgt. Wenn ich jedoch nicht geimpft bin und diesen Lastern (Entschuldigung: diesen „Freiheiten“) entsage, dann bin ich ein schlechter Mensch und gehöre gecancelt, auf die Mühlkippe geworfen, entsorgt. Was für eine kaputte Welt. "Damals war es Friedrich" lässt grüssen.
5. <https://www.srf.ch/news/abstimmungen/ehe-fuer-alle/abstimmung-vom-26-september-20-000-fordern-in-zuerich-ein-ja-zu-ehe-fuer-alle> : Dass homosexuelle Paare zusammenleben ist heutzutage selbstverständlich. Doch der Titel «Ehe für alle» ist irreführend und sollte eigentlich «Kinder für alle» heissen. Denn hier geht es um Kinder auf Bestellung. Da durch die Initiative eine Ungleichbehandlung von lesbischen und schwulen Paaren geschaffen würde, ist die Forderung der Leihmutterchaft schon in der Pipeline. Siehe Produktion und Vertrieb von Kindern unter: <https://success-leihmutterchaft.de>. Deshalb «Nein» zur «Ehe für alle».
6. <https://www.srf.ch/news/schweiz/zertifikatspflicht-grosser-run-auf-die-impfzentren> : Ob für Impfbefürworter oder Impfgegner: Das Gespräch mit Prof. Christian Schubert "Das ist die größte Krise der westlichen Medizin" unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Riad0QKltd4> ist für alle hochinteressant und trägt zum gegenseitigen Verständnis der beiden Lager bei.
7. <https://www.srf.ch/news/schweiz/zertifikatspflicht-diese-neuen-corona-regeln-gelten-ab-heute> : Nicht 3G-zertifiziert zu sein, hat auch seine Vorteile, dann hat man mehr Zeit zum Lesen: z.B. Le Bon, Psychologie der Massen; Wagenknecht, Die Selbstgerechten, Richter, Damals war es Friedrich; Guggenbühl, die vergessene Klugheit – Wie Normen uns am Denken hindern; Vinke, Das kurze Leben der Sophie Scholl; Röpke, Jenseits von Angebot und Nachfrage; Spitzer, Die Smartphone-Epidemie. Alles Offenbarungen!
8. <https://www.srf.ch/news/schweiz/zertifikatspflicht-diese-neuen-corona-regeln-gelten-ab-heute> : Man müsste das Wort Ungeimpfte durch das Wort Juden ersetzen und man sähe den ganzen Irrsinn, der hier abläuft.

Zugegeben, der Leserbrief Nr. 8 war eine Provokation, da meine Leserbriefe nicht veröffentlicht wurden. **Und was geschah danach: ich wurde geblockt** (was sehr schön darlegt, wie recht ich mit meiner Provokation hatte):



Wenn **Sicherheitsdirektor Reto Nause** unter <https://www.srf.ch/news/schweiz/angriff-auf-das-bundeshaus-sicherheitsdirektor-nause-eine-rote-linie-wurde-ueberschritten> sagt: «**Nutzt das Internet und die Leserbriefspalten, aber geht nicht auf die Strasse, sonst schützt ihr eine kleine gewaltbereite Minderheit!**», dann ist das für mich als Gecancelte purer Hohn!

Ich werde als Gebühren-zu-bezahlen-Gezwungene gecancelte, weil ich eine andere Meinung als die SRG habe. Obschon die Netiquette der SRG laufend von deren Ideologie Befürwortenden verletzt wird, können diese ihre beleidigenden, hetzerischen und aufrührerischen Kommentare – Resultat einer jahrelangen Ausgrenzungspolitik Andersdenkender durch Diffamierung durch die SRG – als Reaktion auf Ihre einseitige Berichterstattung ungehindert weiterverbreiten, z.B.:

<https://www.srf.ch/news/schweiz/proteste-von-massnahmegegnern-mit-demonstrationsverboten-tappt-die-politik-in-eine-falle>

1. *kurt küng (kudi)* Gestern, 22:44 Uhr
mir bleibt die spucke weg, und das als geimpfter freier schweizerbürger.
lieber werfe ich das geld in einen fluss als **ungeimpfte trötzeler** zu finanzieren.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(248\) Antworten](#)
2. *Beat Kessler (KLERUS)* Heute, 08:12 Uhr
Ich bin der Meinung das man diesen Gruppierungen eben nicht entgegenkommen darf. Wenn man das tut, legitimiert man sogleich ihre **Schwurblerlogik** und sie glauben ihre Meinung hätte Relevanz! Generell werden **diese Rechten/Schwurbler** und ein paar **Hippies** immer gefährlicher und die Frage ist gerechtfertigt, wie lange lassen wir uns diese absurden Verhaltensweisen noch gefallen?
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(38\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/scharmuetzel-vor-bundeshaus-polizei-schutz-des-bundeshauses-konnte-gewahrleistet-werden>

1. *beat scheidegger (thun)* Heute, 00:46 Uhr
Wirre Zeiten, wenn **Pseudo-Rebellen** in einem schon freien Land 'Liberté Liberté' rufen, die neuen, **selbsternannten Tellen** mit ihren Trichlen durch die Städte ziehen und etwas **nachplappern**, was ihnen einer erzählt hat; von jenen ganz zu schweigen, die sich mit einem Judenstern auf die Strasse wagen und hiermit das damit verbundene Leid ins Lächerliche ziehen. Ihr alle, mit den **Standard Covidioten** zusammen, macht die Gesellschaft kaputt, nicht der Staat. Also versucht es mal mit **DENKEN =IMPFFEN!**
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(1218\) Antworten](#)
2. *Simone Zbinden (SZbinden)* Heute, 01:53 Uhr
Mal noch eine bemerkung an alle, die die CH mit china gleichsetzen (zb hr huber)
Solange es sogar den **covid-leugnern mit ihren abstrusen theorien** erlaubt ist, ihr gedankengut auf ihren websites und auf bildschirmen in ihren läden (so gesehen in winti), zu verbreiten, sind wir echt weit von china entfernt. Dort würde man solche menschen sofort ins gefängnis stecken, ev sogar nur mit wasser/brot inkl misshandlung.
Also bitte nachdenken, bevor msn solchen mist erzählt. Oder auswandern.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(678\) Antworten](#)
3. Antwort von *Simone Zbinden (SZbinden)* Heute, 09:29 Uhr
@wüst wohl wahr. was ich in den letzten monaten so mitbekommen habe, **sind viele der verschwörungstheorektiker ausgesprochene trump-fans.** demzufolge kann ich diese leute schon länger nicht mehr ernst nehmen. bez **leichtbeeinflussbare:** völlig richtig. ich kenne einen solchen typen, er schart seit beginn junge menschen (**schuldbildung unteres niveau**) um sich, ist ein absolut guter rethoriker und eigentlich als intelligent zu bezeichnen... und es wird ihm

schlichtweg alles geglaubt.

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(20\)](#)

4. Vera Kehrli (Vera Kehrli) Heute, 06:17 Uhr

Wohlstandsverwahrloste Verschwörungstheoretiker.

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(523\) Antworten](#)

5. Angelo Bruhin (angelobruhin) Heute, 08:40 Uhr

Nach Sotomo Umfrage und Meinungsforschung liegt die **Skepsis im niedrigen Bildungsstand.**

Das Verhalten bestätigt es. Stimmt mich nicht nachdenklich. In der Arbeitswelt haben sie die brauchbaren, die Spezialisten.

Um die zu entlasten sind Hilfskräfte, günstig und nötig. Macht ab 2000.- Monatslohn Unterschied. ;)

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(54\)](#)

<https://www.srf.ch/news/international/korrespondenten-einschaetzung-so-leben-unsere-nachbarlaender-mit-der-zertifikatspflicht>

1. Dominik Meier (klippundklar) Gestern, 21:40 Uhr

Zertifikatspflicht? Impfpflicht! Es kann nicht sein, dass sich eine Nation von **überheblichen Realitätsverweigerern** und deren **dumpfen Mitläufern** gängeln lässt. Die Fakten bezüglich Effektivität der Impfungen liegen auf dem Tisch. Wer sie nicht versteht, hat ein persönliches Problem. Diese persönlichen Probleme weniger dürfen nicht zum Problem aller werden.

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(424\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/freiheitstrychler-maurer-maurers-provokation-kommt-bei-den-anderen-parteien-nicht-gut-an>

1. Dani Stettler (Dani S) Heute, 18:28 Uhr

Wenn der **Heiri Müller aus Hinterschlappwil** mit einer Treichlerkutte herumspaziert, ist Ihre Feststellung richtig. Wenn aber ein Bundesrat seinen Kollegen, die mit klar anderer Message als Kollegialbehörde unterwegs sind, mit solchen Treichlersprüchen in den Rücken fällt und die Spaltung vorantreibt, so ist das auf jeden Fall unkollegial, vielleicht berechnend und passt sicher zu einem Oppositionellen, nicht aber zu einem Regierungsmitglied. Abtreten, **kä-Luscht-Ueli.**

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(255\)](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/umstrittenes-zertifikat-widerstand-gegen-die-neuen-zutrittsregeln-fuer-restaurant>

1. Beat Neuenschwander (Beat N) Heute, 19:56 Uhr

Klar fühlt er sich von seinen Gästen bestätigt, denn es werden wohl vorwiegend Massnahmenkritiker und **Schwurbler** sein. Die fühlen sich dort wohl, und er mit ihnen. Wäre eigentlich alles kein Problem würden sie im Ernstfall auf einen Platz in der IPS verzichten. Leider wohl nicht, darum geht auch dieses Verhalten nicht.

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(224\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/corona-massnahmegegner-riskantes-spiel-wird-die-svp-zur-partei-der-massnahmenskeptiker>

1. Beat Kessler (KLERUS) Heute, 06:42 Uhr

SVP= Schwurblerische Volks Partei.. Mit freundlichen Grüßen

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(256\) Antworten anwählen um auf den Kommentar zu antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/demo-von-massnahmegegnern-polizeieinsatz-in-bern-anzeigen-gegen-angreifer>

1. Vera Kehrli (Vera Kehrli) Gestern, 23:04 Uhr

Unglaublich was diese **SVP Chaoten** wieder an Kosten verursachen. Und dies nur aus Angst vor einer Spritze die Millionen Menschen das Leben rettet.

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(382\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/bundesrat-spricht-klartext-cassis-schweiz-koennte-coronakrise-innert-wochen-beenden>

1. jean-claude albert heusser (jeani) Heute, 14:25 Uhr

Herr BR Cassis, das "hässige Klima" haben wir vor allem den **"Querulanten, Impfmuffel und Besserwisser im Volk"** zu verdanken und es wäre an der Zeit Denen ins Gewissen zu reden!

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(314\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/impfquote-in-der-schweiz-das-fehlt-uns-noch-zur-aufhebung-der-corona-massnahmen>

1. jean-claude albert heusser (jeani) Gestern, 18:41 Uhr

Na ja, die Dänen haben es ja vorgemacht, dass "impfen die Einzige Lösung ist" aus dem Corona Schlamassel zu kommen! Nur **Herrcund Frau Schweizer sind zu blöd** um das zu begreifen, sie "demonstrieren und trötzelen lieber" !

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(509\)](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/demo-von-massnahmegegnern-polizeieinsatz-in-bern-anzeigen-gegen-angreifer>

1. Simone Pawlik (MsPaws) Donnerstag, 23. September 2021, 22:57 Uhr

Liebe Mit-Berner:innen, Müssen wir jetzt wirklich jeden Donnerstag in unserer eigenen Stadt nach der Arbeit möglichst rasch nach Hause flitzen, anstatt einen gemütlichen Abend zu geniessen? Wegen einem Haufen Anti-Demokraten?

Nächsten Donnerstag sollten wir unsere Stadt so bevölkern dass kein Platz bleibt für **Scheinheilige und Gewaltbereite.** Lädelle, Käfele, Apéröle, Abmache... Für öppis hei mer ja die Zertifikat, oder?

[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(1093\) Antworten](#)

2. *Ulrich Vogt (jelli)* Donnerstag, 23. September 2021, 22:10 Uhr
Die Polizei kann machen, was sie will, es ist immer falsch. Ebenso BR Berset und der Gesamtbundesrat (**ohne Maurers Ueli, dem Spezialisten**), sie werden alle disqualifiziert von Besserwissern. Fragt sich nur, was die **Krachmacher** denn besser machen würden. Mit demonstrieren verschwindet das Virus wohl nicht.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(1002\) Antworten](#)
3. *berni berner (Bern West)* Freitag, 24. September 2021, 07:06 Uhr
...**Rechnung bitte zur SVP-Zentrale Herrliberg**
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(382\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/politik-und-corona-die-svp-und-die-coronaskeptiker-ein-tanz-auf-messers-schneide>

1. *Andy Gasser (agasser)* Donnerstag, 23. September 2021, 06:27 Uhr
Corona Skeptiker sind in erster Linie **Ignoranten**. Sie ignorieren die klaren Fakten, besonders wenn diese nicht in ihr persönliches Weltbild passen. Insofern ist das bei der SVP nichts neues. Fakten werden in dieser Partei besonders oft und gerne ignoriert. Sieht man ja bei fast jeder Abstimmungsparole und Initiative dieser Partei.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(413\)](#)
2. *Vera Kehrli (Vera Kehrli)* Mittwoch, 22. September 2021, 22:48 Uhr
Kurz: Die SVP sucht Wahlschafe und findet sie in den **Impfpanikern**. Statt diese zu beruhigen, stachelt sie die Panik noch an.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(368\)](#)

Das von der SRG während Jahren aufgebaute Feindbild kommt bei diesen Kommentaren voll zum Tragen:
Andersdenkende sind dumm, blöd, SVP-Anhänger, Trump-Fans, Chaoten, Querulanten, Schwurbler, Verschwörungstheoretiker und so weiter und so fort.

Wenn SRF in seiner Netiquette schreibt: «Grundsätzlich haben wir das Recht zu entscheiden, wer auf unseren Social Media Kanälen mitdiskutieren darf. Wenn du also gegen die Regeln verstösst, können wir dich blocken, ohne dass wir dir dafür extra eine Erklärung abgeben müssen. Wenn du uns nur provozieren willst, musst du dich nicht wundern, wenn wir nicht darauf reagieren und nicht antworten. Auch diese Regeln hier können wir jederzeit einseitig abändern, ohne dich zu informieren.», dann fühle ich mich an totalitäre Staaten erinnert. Es fehlt nur noch die Regel: **«Kommentare, die der Ideologie der SRG nicht entsprechen, werden gecancelt».**

Wenn ich die [beliebtesten Kommentare auf www.srf.ch](#) lese, dann kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass die grosse Masse der «aufgeklärten» Bürger sich nicht anders verhält als ein Deutscher im Dritten Reich, der, ohne Hinterfragen der staatlichen Massnahmen, dem durchfahrenden Hitler «Heil Hitler» zruft und dabei die Hand zum Gruss erhebt. Die neue Heil-Hitler-Fraktion lässt grüssen! In diesem Sinne verstehe ich auch diejenigen, die sich einen Judenstern angeheftet haben. Die deutsche Bevölkerung konnte 1933 auch noch nicht wissen, zu welchen Abscheulichkeiten diese Ideologie fähig sein würde, höchstens, sie hätten «Mein Kampf» gelesen, was wohl die wenigsten taten, auch wenn «Mein Kampf» ihnen zur Eheschliessung mitgegeben wurde. Die europäischen Staaten haben jahrelang eine Appeasement-Politik betrieben und mussten sich schliesslich doch einem Krieg mit Hitlerdeutschland stellen. Irgendwie geschieht seit der EWR-Abstimmung dasselbe in der Schweiz: Jedes Mal, wenn die «ewiggestrigen Neandertaler» sich gegen die «aufgeklärte HOMO DEUS-Fraktion» aufgelehnt haben (EWR, Bilaterale Abkommen, MEI, BGI ...), hat die HOMO-Deus-Fraktion ihre Drohkulisse aufgefahren und die Andersdenkenden, die Diskussion, Verständnis, ein friedliches Zusammensein, jedoch keinen Krieg wollen, haben sich dann wieder zurückgezogen. Keine Angst, liebe SRG, diese Andersdenkenden, denen Diskussion, Verständnis, ein friedliches Zusammensein wichtig ist, werden sich immer der Gewaltlosigkeit verpflichtet fühlen. Abgesehen davon: glauben Sie, dass sich irgendeine Gruppe ohne mächtige Lobby emporschwingen kann zu einer zerstörerischen Kraft? Die tonangebende HOMO DEUS-Fraktion hat (nicht nur in der Schweiz) eine mächtige Lobby im Rücken, nämlich die gesamten Mainstream-Medien inkl. die SRG, die Regierung, das nationale Parlament, in dem dem Paria SVP die ganze Phalanx der grossen Parteien als unheilige, allmächtige Allianz gegenübersteht. ([Haben Sie den Film «Cabaret» gesehen? In diesem Meisterwerk gibt es die grandioseste Szene der Filmgeschichte in einer Gartenwirtschaft, wo die Gäste alle aufstehen angesichts des von einer gloriosen Zukunft singenden Hitlerjungen und mitsingen. Nur ein alter Mann bleibt desillusioniert sitzen, denn er sieht in der Zukunft die Vergangenheit. Heute symbolisiert dieser alte Mann für mich die ausgegrenzten Andersdenkenden. Angesichts der Übermacht der scheinbar Guten bleibt nur die Ohnmacht und die bittere Erkenntnis, dass sich die Geschichte immer wieder wiederholt.](#))

Totalitäre Regimes kommen immer leise daher. Die Angst vor dem Kommunismus im Deutschland der Zwischenkriegszeit hat verhindert, dass die Gefahr von nationalsozialistischer Seite rechtzeitig erkannt worden ist. Heute laufen wir Gefahr, ob der Angst vor Menschen, die sich für ihren Nationalstaat, für ihre Gemeinschaft, ihr Umfeld einsetzen, die Gefahr zu übersehen, die uns von einer intellektuellen, egozentrischen Elite droht, die sich dem Internationalismus verschrieben hat und jegliche inneren und äusseren Grenzen sukzessive niederreisst. «Die Schöne Neue Welt» von Aldous Huxley lässt grüssen!

Sehr geehrter Frau Girsberger, sehr geehrter Herr Schöbi, sehr geehrte Damen und Herren, als Einzelpersonen respektiere ich Ihre Meinung, wenn Sie diese jedoch der ganzen Schweizer Bevölkerung durch Ausgrenzung Andersdenkender aufoktroieren wollen, anstatt sich für eine sachliche Diskussionskultur, eine ausgewogene Berichterstattung, ein friedliches Zusammenleben einzusetzen, dann sehe ich schwarz für unser Land, für unsere Welt.

Mit freundlichen Grüssen

Christine Gross

Besuchen Sie www.stopp-littering-schweiz.ch